

	<p>Objekt: Mamertini</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18256332</p>
--	---

Beschreibung

Das Symbol im r. F. der Rückseite hat eine geschwungene Form und erinnert an ein Griechisches Lambda. Ob es sich bei dem hier vorliegenden Ethnikon um eine Variante in Oskischer Sprache (MAMEPTINOYM) handelt, wie Särström (1940) 112 diskutiert und auch Carroccio (2004) 60 liest, ist aufgrund der nicht eindeutig identifizierbaren Buchstaben nicht sicher zu bestimmen.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellxuvie nach r.

Rückseite: Nike steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In ihrer vorgestreckten r. Hand hält sie einen Kranz und in ihrer l. Hand einen Palmenwedel. Im r. F. ein unidentifiziertes Beizeichen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.55 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	220-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Metropolitanstadt Messina
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Onkia
- Stadt

Literatur

- B. Carroccio, *Dal basileus Agatocle a Roma* (2004) 60. 295 Nr. 22 Taf. 11 (dieses Stück, datiert auf nach 215 v. Chr.).
- M. Särström, *A Study in the Coinage of the Mamertines* (1940) 110. 165 Nr. 261 Taf. 32 (dieses Stück, Gruppe XIV C, datiert ca. 220-216 v. Chr.).
- O. Hoover, *The Handbook of Greek Coinage Series II* (2012) 241 Nr. 882 (dieses Stück mit Abb., datiert 264-241 v. Chr.).
- R. Calciati, *Corpus Nummorum Sicularum I. La monetazione di bronzo* (1983) 105 Nr. 32 (datiert ca. 220-200 v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 455 (nach 288 v. Chr.).